



Carmen Franken:

Heilpraktikerin, Bioresonanztherapeutin, diplomierte Fachberaterin für Darmgesundheit, Spezialistin für Gewichtsreduktion, Allergien und Unverträglichkeiten, Emotionscode-Therapeutin, Hanne-Marquardt-Fußreflextherapeutin, Klangschalenthherapeutin, Auratechnikerin und Aurachirurgin. Tel.: 06703-960618

<https://www.facebook.com/HeilpraxisCarmenFranken/>

Dass wir täglich einer hohen Belastung von Umwelttoxinen und Giften konfrontiert werden ist nichts Neues und auch die daraus resultierende Konsequenz sein Augenmerk auf umfangreiche und regelmäßige Entgiftung zu legen. So ist es bedeutsam, dass Toxine im Körper gebunden werden, um dann über den Darm ausgeschieden werden zu können.

Werden Detox-Maßnahmen nachlässig durchgeführt oder sogar ganz außer Acht gelassen, kann dies zu folgenden Symptomen führen:

- Brüchigkeit der Körperstrukturen wie Bänder, Sehnen, Faszien, Gefäßwände, Knorpel, Knochen
- Hautfalten, Elastizitätsverlust, Wachstumsstörungen, Verzögerung der Regenerationsprozesse, Haarausfall und Wundheilungsstörungen

Dies gilt es zu verhindern. Wie?

Zum Beispiel mit Zeolith, einem Erdgestein aus Kieselsäure. Es ist eines der hochwertigsten Minerale der Erde und besitzt eine herausragende Toxin-Bindungskapazität, so dass schädliche Substanzen wie z.B. Bakterientoxine, Entzündungsbotsstoffe (Zytokine), Metalle, Schwermetalle, Stoffwechselendprodukte und freie Radikale über den Darm entsorgt werden können. Zeolith beinhaltet außerdem alle Elemente des Periodensystems. Diese sind für den menschlichen Organismus lebensnotwendig. Elemente wie z.B. Calcium, Kalium, Natrium, Magnesium, Eisen. So nimmt Zeolith ebenso Einfluss auf das Mineralienleichgewicht und den Säure-Basen-Ausgleich.

Toxin-Bindungskapazität, Mineralien-Gleichgewicht und Säure-Basen Ausgleich sind elementare Grundprozesse, die das Leben benötigen. Dann nämlich kann jede Zelle „ihre

Hausaufgaben“ machen und ein Organismus, der aus gesunden Zellen besteht, hat eine ganz andere Leistungskraft dem Leben und dem Älterwerden gegenüber. Eine zusätzliche morgendliche Mundhygiene in Form von Ölziehen, Zähneputzen und Zunge schaben potenziert die Wirkung von Zeolith.

Was ist bei der Einnahme von Zeolith zu beachten?

- Es ist wichtig, dass zwischen der Einnahme von Medikamenten wie z.B. Hypertonika, Statinen, Hormonen, Antidiabetika etc.) ein Abstand von ca. zwei Stunden liegt, da andernfalls die Wirkung dieser Medikamente aufgehoben werden kann.
- Eine abendliche Einnahme ist empfehlenswert, so dass die nächtliche Entgiftungsleistung der Leber unterstützt werden kann.
- Verzehrempfehlung: Einen Plastik-TL mit Zeolith in ca. 150-200 ml Wasser einrühren und schluckweise trinken. Hierbei den Schluck auch noch eine Weile im Mund hin und her schaukeln, damit der Entgiftungsprozess bereits über die Mundschleimhaut erfolgen kann. Dass unbedingt auf die Qualität eines Zeolith-Produktes zu achten ist, versteht sich von selbst, denke ich. So beende ich den heutigen Newsletter und wünsche Dir an dieser Stelle einen schönen Sommer, einen erholsamen Sommerurlaub bzw. -ferien. Nimm aber bitte ohne Bedenken Kontakt mit mir auf, wenn Du noch weitere Fragen zu diesem Thema und/oder zu Entgiftung allgemein hast. Ich helfe Dir gerne weiter. Titelfoto: popovj2 -AdobeStock_167818946 (1)

Mit Freunden teilen

